

Quelle: <https://www.arbeitssicherheit.de//document/3fafbb3f-12e5-378a-bc15-1b5facdcf344>

Bibliografie	
<b>Titel</b>	Straßenverkehrs-Ordnung (StVO)
<b>Amtliche Abkürzung</b>	StVO
<b>Normtyp</b>	Rechtsverordnung
<b>Normgeber</b>	Bund
<b>Gliederungs-Nr.</b>	9233-2

## § 36 StVO - Zeichen und Weisungen der Polizeibeamten

(1) <sup>1</sup>Die Zeichen und Weisungen der Polizeibeamten sind zu befolgen. <sup>2</sup>Sie gehen allen anderen Anordnungen und sonstigen Regeln vor, entbinden den Verkehrsteilnehmer jedoch nicht von seiner Sorgfaltspflicht.

(2) An Kreuzungen ordnet an:

1. <sup>1</sup>Seitliches Ausstrecken eines Armes oder beider Arme quer zur Fahrtrichtung: "Halt vor der Kreuzung".

<sup>2</sup>Der Querverkehr ist freigegeben.

<sup>3</sup>Wird dieses Zeichen gegeben, gilt es fort, solange in der gleichen Richtung gewinkt oder nur die Grundstellung beibehalten wird. <sup>4</sup>Der freigegebene Verkehr kann nach den Regeln des [§ 9](#) abbiegen, nach links jedoch nur, wenn er Schienenfahrzeuge dadurch nicht behindert.

2. Hochheben eines Arms:

"Vor der Kreuzung auf das nächste Zeichen warten",

für Verkehrsteilnehmer in der Kreuzung: "Kreuzung räumen".

(3) Diese Zeichen können durch Weisungen ergänzt oder geändert werden.

(4) An anderen Straßenstellen, wie an Einmündungen und an Fußgängerüberwegen, haben die Zeichen entsprechende Bedeutung.

(5) <sup>1</sup>Polizeibeamte dürfen Verkehrsteilnehmer zur Verkehrskontrolle einschließlich der Kontrolle der Verkehrstüchtigkeit und zu Verkehrserhebungen anhalten. <sup>2</sup>Das Zeichen zum Anhalten kann auch durch geeignete technische Einrichtungen am Einsatzfahrzeug, eine Winkerkelle oder eine rote Leuchte gegeben werden. <sup>3</sup>Mit diesen Zeichen kann auch ein vorausfahrender Verkehrsteilnehmer angehalten werden. <sup>4</sup>Die Verkehrsteilnehmer haben die Anweisungen der Polizeibeamten zu befolgen.

